



INKLUSION
BRAUCHT
BARRIERE-
FREIHEIT

Katja Lücke

Referentin für Inklusion im und durch Sport

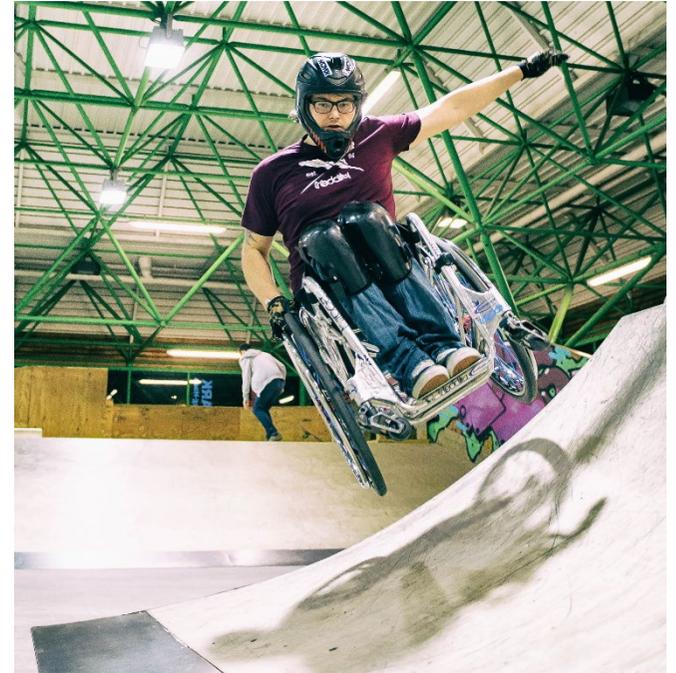
**Barrierefreiheit:
Für 10 Prozent der Menschen unentbehrlich –
für 90 Prozent komfortabel!**



Ist alles erreicht?

- Jeder zweite Mensch mit Behinderungen gibt an, nie Sport zu treiben.

(Quelle: 3. Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen, 2021)



LSB NRW Andrea Bowinkelmann

(K)eine Datenlage



- Die Bundesregierung gibt in der Beantwortung kleiner Anfragen immer wieder die nicht vorhandene Datenlage zum Thema Barrierefreiheit im Sport an – bisher kein flächendeckender Sportstättenatlas (o.ä.) zum Thema Barrierefreiheit
- Der Deutsche Behindertensportbund erarbeitet mit der Uni Wuppertal im Rahmen des Projekts Schätzverfahren zu Deutschen Sportstätten (SDS) Indikatoren der Barrierefreiheit von Sportstätten. Die Ergebnisse fließen in den kommenden „digitalen Sportstättenatlas“ ein.

Barrierefreiheit



DOSB

- Nach § 4 BGG sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.

Barrierefreiheit



DOSB

- Nach § 4 BGG sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche **barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind.** Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.

Herausforderungen

- Was ist Barrierefreiheit, barrierearm, inklusionsorientierter Sportstättenbau...
- Barrierefreiheit als Abwesenheit von Barrieren?
- Barrieren sind individuell und kontextabhängig



KMTV



LSB NRW Andrea Bowinkelmann



BVMK

Barrieren überwinden!

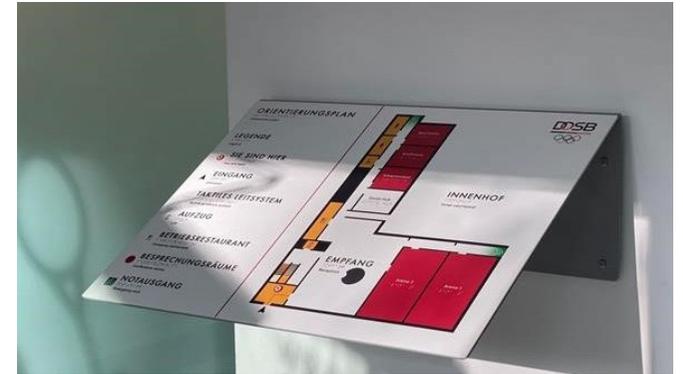


- Sportminister-Konferenz: Barrierefreie Sportstätten - Perspektiven und Hinweise für den inklusiven Sport
- Hamburger Sportbund: Standardanforderungen für barrierefreie Sporthallen
- Netzwerk Sport und Inklusion Berlin: Kriterienkatalog für inklusiv nutzbare Sportbereiche
- Württembergischer Landessportbund: Praxisleitfaden für Sportvereine zur Barrierefreiheit
- Leitfaden zum inklusionsorientierten Schulsportstättenbau

Weitere Hinweise zu Publikationen auf der Internetseite des DOSB

Die Halle für Alle?!

Intelligent geplanter Neubau wird durch Barrierefreiheit nicht wesentlich teurer – im Gegensatz zu nachträglichen Umbauten



Sanierung und Bestand

- Schritt für Schritt. Barrierefrei für....
 - bestimmte Sportarten
 - bestimmte Behinderungen
- Wer ist Zielgruppe und vor Ort?
- Welche Barrieren benennen die Sportler*innen und
- welche **Lösungen**?!



Jerome Groux



DOSB



LSB NRW Andrea Bowinkelmann

Mit Barrierefreiheit gewinnen!





Katja Lücke
Referentin für Inklusion im und durch Sport

Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-365
E-Mail: Lueke@dosb.de

www.inklusion.dosb.de